

**Auserwählte, liebe Freunde, kommt zu Mir mit ehrlichem Herzen, Ich werde euch alles geben, einen Vorschuss des Paradieses auch auf Erden der Lebenden.**

Geliebte Braut, wenn einer Mir, Gott, viel gibt, erlangt er viel von Mir; wenn er Mir wenig gibt, kann er wenig haben; wenn er Mir nichts geben will, wird er nicht haben, weil er nicht gewollt hat. Jeder in diesem Augenblick ist dabei, seine Wahl zu treffen. Jeder Mensch ist gerufen dies zu tun.

Du sagst Mir: Süße Liebe, was die Menschen trennt, ist der Glaube: wer einen starken Glauben hat, hat keinen anderen Gedanken, als Dir zu geben was ihm möglich ist, Du bist an der Spitze seiner Gedanken, seine Lebensaufgabe besteht darin, Dich immer tiefer zu erkennen, um Dir zu dienen, Süße Liebe, wie Du gedient werden willst. Wer wenig Glauben hat und in der Ungewissheit lebt, ist immer betrübt und verwirrt, er bleibt mit Leichtigkeit in der Sünde eingeschlossen und macht wenig Fortschritte auf geistiger Ebene. Wer Dir wenig gibt ist meist jener, der sehr an die irdischen Dinge hängt und sich wenig dem Himmel zuwendet. Er wird wie ein Blatt, das der Wind verweht: mal hierhin, mal dorthin, je nach seiner Richtung. Wie mühevoll ist das Leben dessen der wenig Glauben hat! Ich denke an eine schwache Flamme: wenn der starke Wind bläst, kann sie leicht erlöschen, selten geschieht es, dass sie zu einem großen Brand wird. Ich denke auch an den, Süße Liebe, der keinen Glauben hat, weil er nicht darum gebeten hat, ihn nicht gewollt hat, weil er ihn für etwas Unnützes gehalten hat: welches Leben ist das Leben dessen, der keinen Glauben hat? Gewiss sucht er bei sich selbst Halt, wendet sich an Seinesgleichen um Beistand: was kann er erlangen? Welchen Beistand kann ein Blinder von einem anderen Blinden wie er, ein Gehörloser von einem anderen der nicht hört, haben? Süße Liebe, ich habe gut verstanden, dass die tragende Säule des Lebens der Glaube ist. Ich flehe Dich an, Gott der Unendlichen Güte, der Zärtlichkeit, ich bitte Dich: schenke jedem Menschen die Gabe des Glaubens an Dich. Im Inneren ersehnt Dich jeder Mensch, dürstet jeder nach Dir, aber in einer schwachen Gesellschaft, wo die Sünde nicht mehr als solche angesehen wird, schwächt sich die Sehnsucht in der Seele, denn das Böse verursacht Böses, so wie das Gute zu weiterem Guten führt. Süßer Jesus, Unendliche Liebe, es ist so viel Nebel in den Herzen, sende einen Strahl Deines Lichtes, damit dieser Nebel, der in vielen Herzen sehr dicht geworden ist, verschwinde.

Liebe Braut, höre gut Meine Worte: für die inständigen Bitten Meiner Kleinsten, eng an die Heiligste Mutter gedrückt, will Ich noch in klarer und deutlicher Weise zur Welt sprechen. Man wisse jedoch: wenn die Welt taub bleibt gegenüber Meinen Worten, während sie so aufmerksam auf jene der Törichten hört, die sich zu Meistern und Führern gemacht haben; wenn sie noch nicht begreifen will, sage Ich dir, geliebte Braut, dass sie bald, sehr bald, Mein Strenges Schweigen erfahren wird. Die Törichten der Erde werden reden, reden, reden; sie werden bitten, aber keinerlei Antwort erhalten: es wird über die Welt Mein Strenges Schweigen sein!

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich zittere bei Deinen Worten. Ich möchte, dass die Welt sich sofort, sofort Dir öffnete, ich möchte, dass keiner verschlossen bliebe Deiner Süßesten Liebe gegenüber. Deine Worte sind immer ein Milder Balsam für den, der mit Liebe auf Dich hört. Die Welt habe noch nicht Dein Strenges Schweigen, kein Mensch kenne diese schreckliche Lage! Jesus, Du bist Unendliche Güte, der Erlöser der Welt, werde noch nicht zum Vollkommenen Richter, Der auch über ein unnütz gesprochenes Wort Rechenschaft verlangt! Du bist der Barmherzige Jesus: umarme die Erde und durchdringe sie mit Deiner Barmherzigkeit!

Meine Kleine, Ich habe der Welt viel Zeit gewährt. Dies habe Ich getan, weil Mein Herz die Seelen nicht verurteilen, sondern sie retten will. Dies habe Ich getan, aber jetzt, Meine Kleine, ist die Zeit wirklich



abgelaufen. Jeder begreife, dass die Zeit sich geändert hat: es gibt eine Zeit zum Säen, aber es gibt auch eine Zeit zum Ernten; der Sämann streut nicht zu einer anderen Zeit aus, weil er weiß, dass er nichts ernten würde. Jeder begreife Meine Worte und zögere nicht; keiner lebe, als müsste nichts geschehen, sondern jeder begreife, was er tun muss. Liebe Braut, Ich lasse alle begreifen, was sie tun müssen. Mein Herz will retten und nicht verurteilen; aber wer Mir gegenüber weiterhin verschlossen bleibt, hat seine Wahl bereits getroffen. Wer das Heil nicht will, wird es gewiss nicht haben, aber wer sich einsetzt um es zu haben, wird es gewiss erreichen. Liebe Braut, das Ziel aller sei das Heil der Seele. Es leide auch der Körper wegen der Opfer und Entsagungen, aber es rette sich die Seele, die unsterblich ist und sobald vom Körper getrennt, von Mir gerichtet wird. Bringe der Welt Meine Botschaft, Meine Kleine. Jeder begreife und niemand schiebe seine Bekehrung auf. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten dieses neuen Tages. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, heute bereitet ihr Mir große Freude mit euren inbrünstigen Gebeten; Ich öffne Meine Arme um euch alle an Mich zu drücken. Ihr schenkt euch Meinem Herzen und Ich bringe euch zu Meinem Jesus. Ich halte bei Ihm Fürsprache für jeden von euch und bitte Ihn, euch glücklich zu machen, nicht nur einst im Paradies, sondern auch auf Erden. Dies ist Mein Wunsch: euch viel Freude und Frieden zu geben, auch auf Erden der Lebenden. Liebe Kinderlein, Jesus schaut euch alle liebevoll an und lächelt, Er hebt Seine Hand um euch in besonderer Weise zu segnen an diesem Tag, an dem ihr Mich als universelle Mutter feiert. Ich bitte Jesus um viel für euch, für jeden von euch. Jeder von euch wünscht vieles. Ich richte an den Allerhöchsten Gott eure Bitten und Er wird sicherlich viele eure Wünsche erfüllen, weil Sein Herz gewähren will, die schönsten Dinge gewähren will. Geliebte Kinder, bittet, bittet vor allem um die Gabe des Heiligen Geistes: wer diese Gabe hat, hat alles und es fehlt ihm nichts. Kinder der Erde, ihr bittet Gott immer um vieles und ihr tut gut daran, denn die Kinder die sich vertrauensvoll an den Vater wenden, erlangen immer schöne Dinge, wunderbare Dinge, aber bittet nicht nur für das Wohlergehen des Körpers, um Heilungen, um dauerhafte Gesundheit, liebe Kinderlein, bittet vor allem um die geistigen Gaben. Bittet um die große Gabe eines starken, tiefen Glaubens. Bittet darum, Meine Kinder. Prüft euren Glauben, prüft ihn, liebe Kinder, um seinen Stand zu erkennen. Wenn ihr erkennt, dass er noch sehr nieder ist, setzt euch gründlich ein, setzt euch wirklich ein und bittet darum, dass er stark werde. Denkt an eine große, starke Pflanze mit tiefen Wurzeln: wenn ein Sturm kommt, bleibt sie an ihrem Platz, sie widersteht und lässt sich nicht umwälzen, aber wenn sie klein und schwach ist, genügt ein Windstoß um sie mitzureißen. Liebe Kinder, begreift Meine Worte gut und schreibt große Wichtigkeit jenen Dingen zu, die wirklich zählen. Meine Liebe will, dass niemand von euch verloren gehe, sondern dass ihr alle Freude und Frieden habt, nicht nur im Himmel, sondern als Vorschuss auch auf Erden. Geliebte Kinder, gebt Mir euer Herz, den Gedanken, das Gefühl und Ich bringe alles Jesus dar, damit Er euer Leben segne.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, bitte den Allerheiligsten Sohn um den besonderen Segen für die Welt, um den besonderen Segen für jeden Menschen der Erde. Niemand bleibe ohne ihn.

Geliebte Kinder, viel hängt von euch ab, von euren Entscheidungen. Ihr wisst, dass es wichtig ist, die Ketten der Sünde zu brechen. Ihr wisst, wie wichtig es ist: ihr könnt viel von Gott haben, wenn ihr wollt, ihr könnt die schönsten Dinge haben, aber es braucht euren Einsatz. Kinder, gehört nicht zu denen die Herr, Herr sagen, aber Seinen Willen nicht tun. Keiner kann sagen Gott zu lieben, wenn er nicht bereit ist Seinen Willen zu erfüllen. Geliebte Kinder, heute sind Meine Altäre mit den schönsten Blumen geschmückt. Ich danke euch für die schöne Gabe und bitte euch, Mir euer Herz zu gewähren, damit Ich es für Jesus vorbereiten kann.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**